

## Bei „Viva la Vida“ hüpf das Herz



Bigbandleiter Christian Kappe stellte den 250 Besuchern am Samstag auf Haus Nottbeck eine ganze junge Bigband mit außergewöhnlichem Charakter vor. Foto: (Hartleb)

**Oelde - Swing, Gospel, Calypso, Funk - das klingt eher nach Musik der Altvorderen. Von Altvorderen für Altvordere. Doch die Mädchen und Jungen, die am Samstagnachmittag auf Haus Nottbeck musikalisch so viel Tempo machten, sind gerade mal zwischen elf und 16 Jahren alt. Und der Spaß an der Musik war jedem von ihnen, die sich unter dem Namen UniJAZZity“ zusammengefunden haben, in jeder Minute des einstündigen Konzertes anzumerken - und übertrug sich auf die Zuschauer.**

Kaum zu glauben, dass sich diese Truppe erst am Montag der vergangenen Woche zum ersten Mal auf dem Kulturgut zum gemeinsamen Proben getroffen hat. Denn das was die jungen Musiker als Bigband ablieferten, war eine erfrischende jugendliche

Begeisterung für Jazz, die die Besucher förmlich mitriss. Das ging quer durch die verschiedenen Jazzstile und Epochen, vom klassischen Sound der 50er Jahre über lateinamerikanische Rhythmen bis hin zu feinfühlig Balladen. Beim hinreißenden „Viva la vida“ brach dann bei allen Akteuren auf der Bühne die pure Leidenschaft durch.

„Das Stück habe ich noch abends überall auf den Fluren gehört“, plauderte Christian Kappe bei der Anmoderation aus dem Nähkästchen. Dem Musikdozenten und Ausnahme-Trompeter aus Beckum oblag die Leitung des sechstägigen Workshops. Dabei wurde er von Kollegen unterstützt, die die ganze Bandbreite der vertretenden Instrumente abdeckten: Trompete, Posaune, Saxophon, Klarinette, Gitarre, Klavier, Schlagzeug, und Vibraphon. Vor allem Letzteres sorgte immer wieder für überraschend zarte lyrische Klangtupfer in dem kraftvollen gesamten Klangbild.

Die soll nach ihrem ersten Auftritt nicht sang- und klanglos wieder von der Bildfläche verschwinden, wie Dr. Wolfgang König bei der Begrüßung ankündigte. Dem Leiter der Kreismusikschule, der auch die Idee für diese Band altersmäßig unterhalb der üblichen Bigbands hatte, liegt die Förderung dieses Orchesters sehr am Herzen und hält Ausschau nach weiteren Proben und Auftrittsmöglichkeiten.

Ein dickes Lob neben Musikern und Lehrern verdienten sich die Theaterpädagoginnen Olga Laschko und Bianca Austermann bei der Betreuung und die gesamte Nottbeck-Mannschaft einschließlich der Küche.

VON **DIERK HARTLEB**

27 · 10 · 09

WERBUNG

# Menschen gegen Minen

Spenden Sie online!

[www.mgm.org](http://www.mgm.org)

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

URL: [http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis\\_warendorf/kreis\\_warendorf/1148110\\_Bei\\_und\\_bdquoViva\\_la\\_Vida\\_und\\_ldquo\\_huepft\\_das\\_Herz.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_warendorf/kreis_warendorf/1148110_Bei_und_bdquoViva_la_Vida_und_ldquo_huepft_das_Herz.html)

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2009